



Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Drensteinfurt

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Umwelt
am 21.11.2017

TOP: 5 der öffentlichen Sitzung

Zur Vorlage Nr. I/97/2017, Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2018

13-03 Öffentliche Grünflächen, Natur und Landschaftspflege

Beschlussvorschlag:

A: Die Stadt stellt **geeignete Flächen** bereit, auf denen sie selbst (durch den Bauhof) Maßnahmen ergreift, um dem Insektensterben und dem Vogelschwund Einhalt zu gebieten. Auch interessierte Bürger sollen die Möglichkeit erhalten, sich an solchen Aktionen zu beteiligen.

B: Für Saatgut stellt sie einen Betrag von 800,00 € zur Verfügung.

Begründung:

Im Zusammenhang mit der verhängnisvollen Zustimmung Minister Schmidts zur Verlängerung der Nutzungserlaubnis für das umstrittene Unkrautvernichtungsmittel Glyphosat gibt es sehr viele Berichte in der Presse. Wir erleben einen dramatischen Artenschwund in den letzten 50-60 Jahren. Imkern auf dem Land wird immer schwieriger, weil die Bienen in der monotonen Agrarlandschaft kaum noch Futter finden. Achtzig Prozent aller Insekten sind verschwunden und mit den fehlenden Insekten und Wildkräutern verschwinden auch die Vögel. Das ist in Drensteinfurt nicht anders. Wir Grünen wollen dem entgegenwirken und fordern die Stadt auf, geeignete Flächen bereitzustellen, wo Bauhof und Bürger aktiv werden können. Jede Stadt sollte geeignete Flächen als Rückzugsort für Pflanzen und Tiere bereitstellen. Wildblumen brauchen Platz und Zeit, um blühen und Samen entwickeln zu können. Wer sie vorzeitig abmäht, verhindert das und nimmt damit Insekten und Vögeln das Futter.

Maria Tölle